

Stilrichtung GOJU-Ryu im KDNW 2020

Die Stilrichtung GOJU-Ryu wurde im Jahr 2020 von zwei gravierenden Ereignissen geprägt.

Der Verlust von Hanshi Fritz Nöpel, der am 19.11.2020 verstarb, wiegt schwer für die Karateszene. Die Anteilnahme - insbesondere der Karateka aus dem KDNW - war enorm groß. Für Fritz waren die Karate-Stile nicht eine Abgrenzung untereinander, sondern unterschiedliche Ausprägungen, die insgesamt die Kampfkunst Karate-Do ausmachen. Seine Menschenfreundlichkeit und sein fröhlicher Optimismus prägten seine Lehre über das Karate-Do. Seine Unerschrockenheit und seine weltoffene Einstellung waren bemerkenswert. Er sah im Karate-Do in erster Linie eine Charakterschulung.

Zu seinen Lebzeiten hat er den hohen Dan-Trägern im GOJU-Ryu den Auftrag erteilt, die Stilrichtung weiter zu entwickeln und die freundschaftlichen Beziehungen zu pflegen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die GOJU-Ryu Dan-Träger – insbesondere im KDNW – im engen Kontakt stehen.

Das andere gravierende Ereignis, das nicht nur das Karate-Do, sondern die gesamte Gesellschaft getroffen hat, ist die Corona-Krise. Die Stilrichtung GOJU-Ryu hat Handlungsoptionen für alle Prüfer entwickelt, die Kyu- und Dan-Prüfungen ohne Kontakt ermöglichen. Das Vertrauen in unsere Prüfer war die Basis für diese neuen Regelungen.

Wir konnten das Management für die Planung der Dan-Prüfungen deutlich flexibler als gewohnt gestalten: Dan-Prüfungen wurden mit Blick auf die ordnungsrechtlichen Vorgaben in der Corona-Krise wiederholt verschoben. Auch konnten wir den Einsatz der Prüfer flexibel gestalten. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an die DKV-Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit und der daraus resultierenden Mehrarbeit. Von sechs durchgeführten Dan-Prüfungen in 2020 fanden drei im KDNW statt. Nicht unerwähnt sollte in diesem Zusammenhang bleiben, dass wiederholt Dan-Prüfungen verschoben werden mussten und erst in 2021 (hoffentlich!) stattfinden können.

Durch die Corona-Krise ist der Informationsaustausch, sind Entscheidungsfindungen und auch die Durchführung von Trainingseinheiten durch die Online Technik forciert worden. Dabei geht es auch darum, den Kontakt zu den Mitgliedern aufrecht zu halten und das Karate-Do weiter anzubieten und durchzuführen. Dies betrifft nicht nur die GOJU-Ryu Stilrichtung, sondern alle Stilrichtungen im KDNW. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang vor allem, dass Dojo übergreifend im gesamten KDNW eine gegenseitige Unterstützung vorhanden ist. Insbesondere möchte ich auch an dieser Stelle mein Dankeschön an das Präsidium und die Geschäftsstelle des KDNW für die Unterstützung richten.

Die Corona-Krise hat viele Einschränkungen und Probleme mit sich gebracht. Ich empfinde es aber so, dass der KDNW nicht nur ein Sportverband ist, sondern auch eine Gemeinschaft, die sich besonderen Herausforderungen gemeinsam stellen kann und sich stellt.

Dafür mein besonderes Dankeschön.

Ulrich Heckhuis
Stilrichtungsreferent GOJU-Ryu
im KDNW